



## Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatsitzung am 17.04.2013

### 1. Bauanträge

Es wurde kein Bauantrag eingereicht.

### 2. Jahresbericht Feuerwehr

Kommandant Peter Prinz legte den Jahresbericht 2012 vor. Zum 31.12.2012 umfasst die FFW 67 aktive Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr umfasst 13 Mitglieder. Im Bericht ist eine detaillierte Aufstellung über Einsätze und Übungen enthalten. Die FFW Perach war 2012 bei 8 Brand- und 24 Technische Hilfeleistungseinsätzen. Auch im Kindergarten war die Feuerwehr und 5x wurden Schulungen außerhalb besucht.  
Kenntnisnahme.

### 3. Jahresbericht Kläranlage

Das Betriebsjahr 2012 weist eine Jahresschmutzwassermenge von 36.683 m<sup>3</sup> auf.  
Angeschlossene Einwohner (EZ): 848.  
Das Phosphor gesamt (Pges) bereitet manchmal Probleme. Dies liegt unter anderem an der Verwendung phosphathaltiger Wasch- und Spülmittel. Außerdem führt die Entsorgung von Feuchttüchern über den Kanal zu Verzopfungen im Pumpenschacht.

### 4. Jahresbericht Bücherei

Die Jahresstatistik 2012 und ein detaillierter Überblick über das Büchereijahr 2012 werden vorgelegt:

1. Bgm. Georg Eder trägt die wichtigsten Positionen vor: Medienbestand (Bücher, Kassetten, CD's, Videos/DVD, Zeitschriften/Comics) zum 31.12.2011: 6.095. Gesamtausleihungen 2012: 6.434 Mitglieder: 479 Mitarbeiter. 3 Erwachsene, 8 Jugendliche geleistete Arbeitsstunden: 1.205

Gesamtausgaben der Bücherei: 10.440 €

Gesamteinnahmen der Bücherei: 8.949 €

Für die Gemeinde Perach sind Büchereikosten von insgesamt 3.747,68 € angefallen.

Kenntnisnahme

### 5. Kindergarten – Betriebserlaubnis

#### a) Kindergartenjahr 2013/2014

Der Kindergarten St. Antonius in Perach besitzt eine Betriebserlaubnis für 55 Plätze, da unter 3 Jährige Kinder doppelt zählen könnten 48 Kinder den Kindergarten besuchen. Für das Kindergartenjahr 2013/2014 werden aufgrund der Anmeldungen 62 Plätze, davon 9 Plätze für Kinder unter 3 Jahren, benötigt. Caritas Vorsitzender Josef Riglbauer und Bürgermeister Georg Eder haben mit dem Landratsamt eine Aufstockung der Plätze auf 62 vereinbart. In der Gesamteinigung mit Kindergarten, Landratsamt und Caritas ist das Zugeständnis der Gemeinde zur Bereitstellung des Sitzungsraums für das Kindergartenjahr 2013/2014 enthalten. Der Gemeinderat stimmte mit 13:0 der ausgehandelten Vereinbarung zu.

#### b) Strategie für weitere Jahre

Schon für 2013/2014 reichen die vorhandenen 7 Plätze für Kinder unter 3 Jahren nicht mehr aus. In Zukunft ist damit zu rechnen, dass hierfür bis zu 15 Plätze benötigt werden. Um

die 15 Plätze anbieten zu können, muss der Gruppenraum für die Regelkinder im Obergeschoss in das Raumprogramm der Krippenplätze überführt werden. Neue Gruppenräume für die zweite Kindergartengruppe werden notwendig. GR Klaus Werkstetter und GR Schönstetter stellten fest, dass sich die angespannte Lage bei den Plätzen im Jahr 2014/2015 wieder etwas entspannt und somit kein Druck zu neuen Kosten bei der sowieso angespannten Haushaltslage bestehe. GR Freiburger sprach sich für eine langfristig angelegte Planung aus.

Bürgermeister Eder sagte: „Eine Planung zum Umbau der Gemeinderäume sollte jetzt in Auftrag gegeben werden, dies bringe der Gemeinde Vorteile und Sicherheit bei den zu erwarteten Zuschüssen. Zudem ergebe sich jetzt die Gelegenheit für die Gemeinde sich die Ersatzräume zu sichern“. Nach eingehender und intensiver Diskussion stimmte der GR mit 13:0 für Planung der großen Gesamtlösung für den Kindergarten in der auch eine Raumnutzung für die Mutter-Kind-Gruppe eingeplant werden sollte.

### 6. Verlegung Gemeindeganzlei

Bürgermeister Georg Eder hat im Vorfeld Gespräche mit dem Grundstückbesitzer und der Kirchenverwaltung zur Verlegung der Gemeindeganzlei in die Räume der ehemaligen Sparkasse und einen weiteren Ausbau des angrenzenden Schuppens geführt. Angedacht ist die Ganzlei in die noch auszubauenden Räume, die unmittelbar an die Sparkasse anschließen, zu verlegen. Die Räume der Sparkasse sollen als Sitzungs- und Probenraum sowie als Wahllokal gemeinsam mit der Kirche genutzt werden. Im ehemaligen Tresorraum wird auf Vorschlag der kirchlichen Gremien eine öffentliche Toilette, die von außen zugänglich ist, eingebaut. Im GR wurden Anregungen zur Ausbauplanung eingebracht. Bürgermeister Eder wurde beauftragt gemeinsam mit den Eigentümer und der Pfarrgemeinde das weitere Vorgehen abzustimmen. Mit 13:0 wurde die Weiterbefolgung der angedachten Maßnahme beschlossen.

### 7. Sonstiges/Informationen

Anlieger der Straße zum südlichen Teil des Ortsteils Steinbach haben den gefährlich überhängenden Baumbestand am Hang moniert und die Gemeinde gebeten auf Beseitigung des überalterten Baumbestandes zu drängen.

#### Unser Dorf soll schöner werden

1. Bgm. Georg Eder: An dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ kann heuer nicht teilgenommen werden.

Andere gemeindliche Maßnahmen haben heuer Vorrang.

Kenntnisnahme.

#### Durchführung verschiedener Maßnahmen

Furtbach - Straßendurchlass Westerdorf - Räumung

Furtbach - Rückhaltebecken Deutsch Bahn – Rodungsarbeiten und Beckenentleerung

Furtbach - Ausbaggerung

Kenntnisnahme.

## Erlebniswelt Bauernhof

Der Bay. Bauernverband lädt ein zum **Tag des offenen Hofes** am **16.06.2013** auf dem Betrieb **Brandmüller in Guntersberg bei Winhöring**. Alle Verbraucher insbesondere Kinder sind herzlich eingeladen, die moderne Landwirtschaft aus nächster Nähe kennen zu lernen und zu erleben. Zusätzlich zur Besichtigung des Betriebes sind Informationsstände der land- und forstwirtschaftlichen Organisationen aufgebaut, wo sich die Besucher über die nachhaltige Landwirtschaft informieren können. Der Tag des offenen Hofes beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und endet ca. 17 Uhr. Für das Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Auf den Besuch von Personen, die der modernen Landwirtschaft skeptisch gegenüber stehen, freuen wir uns besonders, da diese sich dann selbst ein Bild von tiergerechter Haltung und nachhaltiger Landwirtschaft machen können.

Ludwig Kreuzpointner BBV Obmann.



### **Mit Vollgas zur Musik - Instrumentenrallye beim Musikverein**

Kennt eigentlich jedes Kind alle Instrumente die man beim Musikverein lernen kann? Meist sind nur die Klassiker Querflöte und Trompete bekannt, aber in einer Kapelle erklingen ein paar mehr Musikinstrumente.

Am 14. Juli von 10 bis 12 Uhr öffnet der Musikverein seine Türen für alle interessierten Kinder ab 8 Jahre und ihre Eltern. Zuerst zeigt die Jugendblaskapelle, wie jedes Instrument klingt und wie vor allem alle zusammen Musik machen. Anschließend dürfen und sollen alle Instrumente, die in einer Blaskapelle gebraucht werden, von den Kindern

ausprobiert werden. Wer alle Instrumentenstationen passiert hat, kann sich auf eine kleine Überraschung freuen.

Für die Eltern stehen in der Zwischenzeit Verpflegung und Ansprechpartner für Fragen zu Unterricht auf den Instrumenten, Instrumente leihen oder kaufen und die Jugendarbeit im Verein bereit.

**Fragen dazu beantwortet Sandra Mair, Telefon 08670-98 55 62**

**Frühjahrskonzert Musikverein am 27.04.2013 um 20.00 Uhr in Reischach in der Schulturnhalle.**

Die Schüler der Grundschule Reischach, Schulhaus Perach, haben wie jedes Jahr beim Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken teilgenommen.

Der Wettbewerb stand heuer unter dem Motto: „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“. Die Ortsjury, bestehend aus Lehrerin Monika Wirth, Lehrer Dietmar Forisch und dem Konrektor der Mittelschule Reischach, Herrn Herbert Musiol, hatte die schwierige Aufgabe die Besten auszusuchen und die Sieger festzulegen. Die von der Raiffeisenbank Reischach-Wurmannsquick-Zeilarn eG gespendeten Preise wurden von Direktor Lorenz Heller an die Gewinner überreicht. Im Schulhaus in Perach freuten sich Rektorin Elfriede Brummer, Hauptgeschäftsstellenleiter Manfred Rothenaicher sowie die besten Künstler und die Gewinner der Verlosung, denn für alle Teilnehmer gab es ein kleines „Dankeschön“ von der Raiffeisenbank Reischach.

Die Wertung beim Malen der Klassen 1 und 2 führte Stefanie Gesierich vor Eva Höfl und Leonie Wanninger an. In den Klassen 3

und 4 waren Miriam Schuhnagel vor Raphael Hien und Max Eichelberger die besten Künstler. Den ersten Preis beim Quiz gewann Johannes Kellhuber aus der Klasse 2 b.



## **Bürgerversammlung am Freitag 26.04.2013 um 20.00 Uhr Oberwirt**

Es wird unter anderem der Fernsehbeitrag über Perach im III. Programm des Bayerischen Rundfunks gezeigt.

### Mai 2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Sonntag,	05.05.2013	16.00 Uhr	Heimspiel FC Perach gegen Waging	Fußballabteilung	Sportplatz
Montag,	06.05.2013	14.00 Uhr	Versammlung	Senioren	Oberwirt
Donnerstag,	09.05.2013	08.45 Uhr	Gottesdienst mit	Felderumgang	Pfarrgemeinde
Donnerstag,	09.05.2013	14.30 Uhr	Dorffest	FFW	FFW Haus
Freitag,	10.05.2013	19.30 Uhr	Maiandacht	MC	Hasenberg
Samstag,	11.05.2013	05.15 Uhr	Bittgang nach Altötting	Pfarrgemeinde	
Sonntag,	12.05.2013	19.30 Uhr	Maiandacht	Frauenbund	Pfarrkirche
Samstag,	18.05.2013	15.00 Uhr	Heimspiel FC Perach gegen Berchtesgaden	Fußballabteilung	Sportplatz
Montag,	20.05.2013	12.00 Uhr	Trachtenfest	Trachtler	Tafelberg
Sonntag,	26.05.2013		gemeinsame Maiandacht mit Erlbach	Pfarrverband	Birnbach
Montag,	27.05.2013	19.30 Uhr	Maiandacht	Wasserwacht	Badeseegelage
Donnerstag,	30.05.2013		Fronleichnamsprozession „Oberes Dorf“	Pfarrgemeinde	

**Impressum:** Das Peracher Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktion und Verantwortung: 1. Bürgermeister Georg Eder.